

# St. Bruno Pfarrinfo



Oktober / November 2021

---



## Von der Verehrung der „Local Heroes“ bis Allerheiligen

Die Tagesheiligen der Monate Oktober und November kann man in bestimmte Kategorien einteilen: Apostel, Priester (auch in der kirchlichen Hierarchie höherstehende), Ordens- und Bistumsgründer, Jungfrauen, MärtyrlerInnen. Sie alle haben unsere Anerkennung verdient, weil sie das spezifisch Christliche mutig gegenüber Anfeindungen vertraten und anderen kommuniziert oder der Verbreitung des Glaubens dienliche innerkirchliche Strukturen gefördert haben. Näher betrachtet sind für viele von uns manche von ihnen weit weg von dem, was den modernen Christen bewegt, vielleicht nur „Personen aus Stein, die an den Wänden von Kirchen hängen“, wie es eine Ministrantin empfindet.



Als Heilige verehrten die ersten Christengemeinden die Apostel, die sie als ihre Gründerväter verstanden, und ihre lokalen Märtyrer, deren Durchhaltevermögen ihnen selbst Kraft verlieh. Eine ausgeprägte Individualität besaßen diese Personen nicht, ganz einfach, weil man zu wenig von ihnen wusste. Dieser Tatbestand öffnete der Entstehung eines schier unendlichen

Schatzes an Legenden Tür und Tor. Für die einen mögen diese befremdlich wirken, andere finden mit ihnen gerade in *ihrer* Heiligengestalt Orientierung für ihr christliches Leben. Aus der europäischen Kunst sind die Erinnerungen an sie nicht wegzudenken.

Im frühen Mittelalter sah man dann die Notwendigkeit, sich über die Rechtmäßigkeit der Verehrung eines Heiligen beim päpstlichen Stuhl zu vergewissern; schließlich erhielten die Selig- und Heiligsprechungsverfahren ihre kirchenrechtliche Ordnung im Codex Iuris Canonici.

Papst Franziskus hat den Begriff der **Heiligkeit im Alltag** geprägt und dieser eine eigene Schrift gewidmet. Er schreibt:

„Denken wir nicht nur an die, die bereits selig- oder heiliggesprochen wurden. Der Heilige Geist verströmt Heiligkeit überall, in das ganze gläubige Gottesvolk hinein... Es gefällt mir, die Heiligkeit im geduldigen Volk Gottes zu sehen: in den Eltern, die ihre Kinder mit so viel Liebe erziehen, in den Männern und Frauen, die arbeiten, um das tägliche Brot nach Hause zu bringen, in den Kranken, in den älteren Ordensfrauen, die weiter lächeln. Oft ist das die Heiligkeit von nebenan... oder, um es anders auszudrücken, die Mittelschicht der Heiligkeit.“

So erklärt sich der Zusammenhang der beiden liturgischen Feste Allerheiligen und Allerseelen: Am Allerheiligentag denken wir nicht nur an die kanonisierten Heiligen, sondern an alle, die den an die Christen ergehenden Ruf nach Heiligkeit ernstnehmen und versuchen, ihm zu folgen. Das können auch unsere lieben Verstorbenen sein, an die wir uns am Allerseelentag erinnern. „Heilig werden heute“ bedeutet kurz zusammengefasst, den Lehren und dem Beispiel Jesu Christi nach Möglichkeit im eigenen Leben zu folgen.

## *Mitglieder der Pfarrei St. Bruno haben ihre Beziehung zu den kanonisierten Heiligen und zum Begriff der Heiligkeit reflektiert...*

Heilig sein bedeutet für mich, mit den Beinen auf dem Boden und mit dem Kopf im Himmel zu stehen.

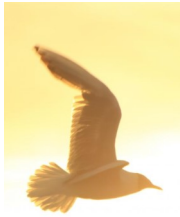
Heilige sind Menschen, die alles was sie machen, mit Liebe tun.

Heilige Menschen sind für mich Personen, die von Jesus begeistert sind.

Mein Lieblingsheiliger ist Johannes Paul II., weil er keine Angst hatte, auf Menschen zuzugehen und Klartext zu sprechen.

Heilige machen auch Fehler.

Ich wuchs mit Gott, der Muttergottes, den Engeln und Heiligen in unserer Familie auf. Ich fühlte mich geschützt und geborgen. Täglich bitte ich sie in mein Leben u. schicke sie zu Gott, um für meine große Familie, Freunde, Bekannte und natürlich meinen Mann und mich zu bitten. Diese speziellen Heiligen sind, Patre Pio, Frère André, Hl. Franziskus, Hl. Antonius, Hl. Rita, Schwester Blandine und die liebe Schwester Hildegardis.



Heiliger, Held, ...: Erinnerungen an eine Zeit, in der solche Überhöhungen der menschlichen Gattung gebraucht und geglaubt wurden.

Einzelne Namen freilich bleiben groß bis heute — nicht als "Helden" oder "Heilige", sondern weil sie, wie z. B. Franz von Assisi, mit so viel Mut, mit so viel visionärer Kraft ein besseres Leben aufzeigten und vorlebten.

Heilige Menschen sind für mich Leute, die alle heilen.

Heilige sind für mich Leute, die die Welt verändern.

Meine Lieblingstradition an meinem Namenstag ist, mich an meinen Namensheiligen zu erinnern.

Heilige lieben die Menschen und Jesus.

Für mich sind Heilige Inspirationsquellen und Vorbilder im Glauben.

Der Gedenktag des hl. Antonius von Padua, des Patrons der nach verlorenen Gegenständen Suchenden, mag nicht zufällig mein Geburtstag sein. Eine ruhige Minute mit Appell an ihn hilft beim Nachdenken und Finden.

## In dieser Pfarrinfo finden Sie:

	Seiten
Von der Verehrung der „Local Heroes“ bis Allerheiligen	2-3
Termine in und um St. Bruno	4
Gottesdienstordnung	5-8
Nigeria: Interreligiöser Dialog als Weg zum Frieden (Weltmissionssonntag 2021)	8
„Fair ist mehr–auch beim Einkauf“	9-10
Zeltlager der Pfarrjugend St. Bruno 2021	11
„Kindergartenopa“ Herr Rudi Siebeneichler verstorben	11
Tag der offenen Tür & Einweihung im Ehrenamtsbüro St. Bruno	12

## Termine in und um St. Bruno

10.10. Einführungsgottesdienst für die neue Pfarrerin Frau  
14 Uhr Herma Teschke in St. Paul, Heidingsfeld

17.10. Fair-Handel-Verkauf im Foyer des  
& Pfarrzentrums St. Bruno im Anschluss  
21.11. an den Gottesdienst



20.10. Rosenkranz des Seniorenkreises in St. Bruno, anschl.  
14.30 Uhr Treffen in der Brunobar.  
Kontaktpersonen: Frau Versl, Herr Reichert

23.10. Einweihung des neu gestalteten Foyers St. Bruno und  
15 bis 18 Uhr Vorstellung des Ehrenamtsbüros. Das detaillierte Pro-  
gramm wird über den Newsletter und per Aushang im  
Schaukasten bekanntgegeben. Bitte beachten Sie  
auch die Rückseite dieser Pfarrinfo.

17.11. Treffen des Seniorenkreises mit Gedächtnistraining  
14.30 Uhr



Der Singkreis trifft sich wieder in unregelmäßigen  
Abständen! Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an.  
Kontaktperson: Frau Droesser

Jeden Sonntag Byzantinische Johannes-Chrysostomus-Liturgie mit  
16 Uhr Pfr. Khymchuk



## GOTTESDIENSTORDNUNG DER PFARREI ST. BRUNO

**Sonntag 03.10.**  
10.30 Uhr



**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Open-Air-Gottesdienst zu Erntedank  
im Wirbelwind



**Dienstag 05.10.**  
17.00 Uhr

**Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis**

Messfeier in Marienruhe  
im Gebetsgedenken nach Meinung

**Donnerstag 07.10.**  
18.15 Uhr

**Gedenktag unserer lb. Frau vom Rosenkranz**

Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott  
Rosenkranzgebet am Gedenktag unserer lieben  
Frau vom Rosenkranz

**Sonntag 10.10.**  
10.30 Uhr

**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Messfeier im Gebetsgedenken für Rudolf Weber  
im Namen der Bruderschaft zum Heiligen Kreuz

**Dienstag 12.10.**  
17.00 Uhr

**Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis**

Messfeier in Marienruhe

**Donnerstag 14.10.**  
18.15 Uhr

**HL. BURKARD**

Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott  
Rosenkranzgebet mit Impulsen der Hl. Teresa  
von Ávila

Selig, die dankbar sind  
für die sogenannten Selbstverständlichkeiten,  
für das Dach über dem Kopf und das Brot  
auf dem Teller,  
für den Frieden in Stadt und Land.

Selig, die dankbar sind  
für die Kleinigkeiten des Lebens,  
für Lerchengesang und Rosenduft,  
für das freundliche Wort der Nachbarin.

Selig jene, die wissen,  
dass nicht alles Gute aus eigener Kraft kommt,  
dass sie angewiesen sind auf andere Menschen,  
dass ein gnädiges Schicksal sie vor Argem bewahrt.

Selig sind jene,  
die Gott immer wieder Dank sagen können,  
die nicht nur in der Not beten,  
sondern ihn täglich loben und preisen.

**Sonntag 17.10.**  
9.00 Uhr  
10.30 Uhr

## 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Taufe des Kindes Clara Stitz

Messfeier

mit Gebetsgedenken an Bernd Spanheimer  
anschließend Fair-Handel-Verkauf



**Dienstag 19.10.**  
17.00 Uhr

## Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

Messfeier in Marienruhe

**Donnerstag 21.10.**  
18.15 Uhr

## Hl. Ursula und Gefährtinnen

Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott  
Rosenkranzgebete am Gedenktag der Hl. Ursula  
und ihrer Gefährtinnen

**Sonntag 24.10.**

## JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG

10.30 Uhr

Messfeier



**Dienstag 26.10.**  
17.00 Uhr

## Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

Messfeier in Marienruhe

**Donnerstag 28.10.**  
18.15 Uhr

## HL. SIMON und HL. JUDAS



Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott  
Rosenkranzgebete für die Erneuerung unserer  
Kirche

**Sonntag 31.10.**  
10.30 Uhr

## 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Messfeier

**Montag 01.11.**  
10.30 Uhr

## HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Messfeier

### Gebetsmeinung von Papst Franziskus...

...für **Oktober**: Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der Frohen Botschaft bezeugt.

...für **November**: Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

**Dienstag 02.11.**

17.00 Uhr

**ALLERSEELLEN**

Messfeier in Marienruhe im Gedenken an die Verstorbenen unserer Pfarrei im vergangenen Jahr

**Donnerstag 04.11.**

18.15 Uhr

**Hl. Karl Borromäus**

Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott mit Bibelteilen zu den Gleichnissen vom verlorenen Schaf und der verlorenen Drachme

**Sonntag 07.11.**

10.30 Uhr

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Messfeier

**Dienstag 9.11.**

17.00 Uhr

**WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

Messfeier in Marienruhe

**Donnerstag 11.11.**

18.15 Uhr

**Hl. Martin**

Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott zum Fest des Hl. Martin (entfällt, wenn der Kindergarten die Martinsfeier durchführen kann)

Steinreliefs: Martin und Martins Traum, 12. Jahrhundert, in der Kirche St. Michael und St. Gertrudis in Neustadt am Main. Quelle: Ökumen. Heiligenlexikon.

**Sonntag 14.11.**

10.30 Uhr

**33. SONNTAG DES JAHRESKREISES**

Messfeier

**Dienstag 16.11.**

17.00 Uhr

**Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis**

Messfeier in Marienruhe

**Donnerstag 18.11.**

18.15 Uhr

**Weihetag der Basilika St. Peter & Paul zu Rom**

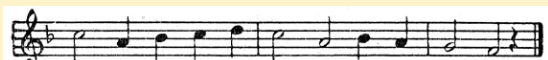
Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott  
Gebetstag für Kinderschutz und für die Opfer von sexuellem Missbrauch (der Gebetstag wurde initiiert von Papst Franziskus)

**Sonntag 21.11.**

10.30 Uhr

**CHRISTKÖNIGSSONNTAG****Messfeier**

anschließend Fair-Handel-Verkauf



Christ-könig, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja!

**Dienstag 23.11.**  
17.00 Uhr

**Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis**  
Messfeier in Marienruhe

**Donnerstag 25.11.**  
18.15 Uhr

**Hl. Katharina von Alexandrien**  
Abendlob—Zeit für mich, Zeit für Gott  
zum Gedenktag der Hl. Katharina von Alexandrien

**Sonntag 28.11.**  
10.30 Uhr

**1. ADVENT**  
Messfeier zum 1. Advent

**Dienstag 30.11.**  
17.00 Uhr

**Dienstag der 1. Adventswoche**  
Messfeier in Marienruhe



## Nigeria: Interreligiöser Dialog als Weg zum Frieden

Die *missio*-Aktion verweist in diesem Jahr auf das westafrikanischen Land Nigeria. Hier fällt besonders auf, wie Coronapandemie, Armut und Jugend- arbeitslosigkeit den und religiösen Fun- Entführungen und und Misstrauen. zu versagen scheint, Kirche auf den Dia- ihren muslimischen deutlich: **Gewalt im spricht dem Wesen** Die katholische Kir- Alltag, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt. Angehörige verschiedener Religionen arbeiten in den *missio*-Projekten zusammen.



Nährboden für Gewalt damentalismus bilden. Anschläge säen Furcht Während die Regierung setzt die katholische log. Gemeinsam mit Partnern macht sie **Namen Gottes wider- der Religion zutiefst.** che in Nigeria zeigt im

**LASST UNS  
NICHT MÜDE  
WERDEN,  
DAS GUTE  
ZU TUN**

Gal 6,9



**SONNTAG  
DER  
WELT-  
MISSION  
24. OKT.  
2021**  
**missio**  
glauben. leben. geben.





## „Fair ist mehr“ – auch beim Einkauf

### Frau Elke Schrapp über den Eine-Welt-Arbeitskreis St. Burkard

Der Ausspruch von Kardinal Frings anlässlich der Gründung von Misereor im Jahre 1958 ist für uns Motivation bis heute: **"Vom Evangelium her muss denen ins Gewissen geredet werden, die die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse bestimmen. Solange diese nicht nach dem Willen Gottes geordnet sind, haben alle Gläubigen die Werke der Barmherzigkeit reich und überreich zu üben."**

Nun können wir globale Gegebenheiten als Einzelne nur schwer verändern, aber im Kleinen ist doch etwas möglich. Hier bietet der faire Handel eine gute Möglichkeit, zumal der Kauf einer Ware kein Almosen ist. Die Idee des fairen Handels basiert darauf, dass die ErzeugerInnen mehr für ihr Produkt erhalten als der Weltmarktpreis hergibt.

### Beispiel: Würzburger Partnerkaffee

Im Durchschnitt werden 2,38 USD pro Kilo Rohkaffee bezahlt, der Verein Würzburger Partnerkaffee zahlt 6,25 USD. Von diesem Mehrerlös konnten seit Bestehen des Vereins z.B. Schulen gebaut und eine Krankenversicherung für die Mitgliedsfamilien der Kooperative ins Leben gerufen werden. Damit sich der Kaffee fair gehandelt nennen darf, wird er nach strengen Regeln von FLO-CERT kontrolliert und zertifiziert. Im Übrigen hat aufgrund dieser Kontrollen die GEPA auch schon Produkte aus dem Sortiment genommen.



Wir vom Arbeitskreis sind von der Wirksamkeit des fairen Handels voll überzeugt. Seit Dezember 1988 werden in St. Burkard Waren aus dem fairen Handel angeboten. Zugegeben, ich musste mich auch erst überwinden, nicht nur nach dem Preis zu schauen, sondern auf die Menschen, die diese qualitativ hochwertigen Produkte erzeugen. Deshalb meine Bitte: Schauen Sie doch mal an unseren reich gedeckten Tisch. Die Waren beziehen wir übrigens vom Weltladen Würzburg. Die Abtei Münsterschwarzach unterhält ein großes Fairhandel-Haus.



Unser Arbeitskreis (zur Zeit fünf Mitglieder) ist leider in den letzten Jahren sehr geschrumpft, wir brauchen dringend Nachwuchs. Falls SIE Lust haben, sich hier einzubringen: Herzlich willkommen! Über den fairen Handel hinaus gestalten wir Gottesdienste zu den Aktionen von **Misereor**, **missio** und **Adveniat**. Und natürlich versuchen wir von St. Burkard aus auch das Partnerprojekt in Quito zu unterstützen. Ganz nach Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Zum Schluss möchte ich nicht vergessen, mich im Namen unseres Arbeitskreises herzlich für die freundliche Aufnahme und tolle Unterstützung seitens der

Pfarrei St. Bruno zu bedanken. Wir kommen einfach immer gerne!

Herzlichst – Ihre Elke Schropp



Etwa einmal jeden Monat werden nach dem Sonntagsgottesdienst fair gehandelte Waren im Foyer des Pfarrzentrums St. Bruno verkauft.

*Wir freuen uns über neue MitarbeiterInnen!*

## Zeltlager der Jugendgruppe St. Bruno

Nach der Coronapause im letzten Jahr konnten wir, die Jugendgruppe von St. Bruno, dieses Jahr endlich wieder unser Zeltlager in Poppenlauer veranstalten. Trotz der neuen Hygieneregeln war es wie immer das Highlight des Sommers für alle die dabei waren, vor allem für uns



Leiter und Leiterinnen. Ganz ungewohnt für die meisten Kinder heutzutage, verbringen wir üblicherweise die erste Sommerferienwoche abseits von Technologie draußen in der Natur, nur durch unsere Zelte vor Wind und Regen geschützt. Auf der Tagesordnung stehen Spiele auf unserer Wiese und im umliegenden Wald, abends darf Stockbrot und Gitarrenmusik am Lagerfeuer nicht fehlen! *Lukas Baumgartner*

## Rudi Siebeneichler †



Über viele Jahre war er nicht wegzudenken von unserem Kindergarten KleinGanzGroß in St. Bruno: Rudi Siebeneichler, der als ehrenamtlicher „Opa“ diese Rolle mit ganzem Herzen ausgefüllt hat und so zahllosen Kindern und Eltern unvergesslich bleiben wird. Nun ist er am 22.07.2021 nach längerer Krankheit in die Ewigkeit gerufen worden. Die Pfarrei St. Bruno wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden!**

## Herzliche Einladung

zur Einweihung und zum Tag der offenen Tür  
im neu gestalteten Offenen Pfarrzentrum  
am Samstag, 23. Oktober, 15 bis 18 Uhr



- ◆ etwas trinken und kleine Snacks genießen
- ◆ nette Menschen treffen
- ◆ sich mit Freunden verabreden
- ◆ in Büchern schmökern
- ◆ einen Blick in die theologische Bibliothek werfen
- ◆ erfahren, wer das Offene Pfarrzentrum offenhält
- ◆ kommen und schauen, was sich in den letzten Monaten verändert hat

**Deine und Ihre Anliegen werden hier ernst genommen.**

Redaktionsschluss für die Pfarrinfo Dezember / Januar: 15.11.2021

**Kath. Pfarramt St. Bruno,  
Steinbachtal 2, 97082 Würzburg  
Tel. 0931 / 71 085**

Email: [st-bruno.wuerzburg@  
bistum-wuerzburg.de](mailto:st-bruno.wuerzburg@bistum-wuerzburg.de)

**Offenes Pfarrzentrum:**

Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Mo. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr

**Spendenkonto (Liga-Bank):**

IBAN: DE45 7509 0300 0303 0212 03

**Verwaltungssitz:**

**Kath. Pfarramt St. Laurentius,  
Kirchplatz 2, 97084 Würzburg  
Tel. 0931 / 65 114**

Email: [st-laurentius.wuerzburg-  
heidingfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:st-laurentius.wuerzburg-heidingfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Mo. - Do. 9.00 - 11.00 Uhr

Di. 15.00 - 17.00 Uhr

**Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Pfarrinfo?  
Bitte sprechen Sie uns an: Elisabeth Kattler | Daniel Zeller**

